

(Ebook pdf) Am Ende zahlt nur das Leben: Wie seine Depression meine Familie zerstrte und ich die Kraft fand weiterzumachen

Am Ende zahlt nur das Leben: Wie seine Depression meine Familie zerstrte und ich die Kraft fand weiterzumachen

Von Katja B.

*ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook*



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #34649 in eBooksVerffentlicht am: 2012-09-12Erscheinungsdatum: 2012-09-12File Name: B008SBOXA6 | File size: 74.Mb

Von Katja B. : Am Ende zahlt nur das Leben: Wie seine Depression meine Familie zerstrte und ich die Kraft fand weiterzumachen before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Am Ende zahlt nur das Leben: Wie seine Depression meine Familie zerstrte und ich die Kraft fand weiterzumachen:

Kundenrezensionen
Hilfreichste Kundenrezensionen
1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein bisschen früher!
Von Kunde Dennis Schenk hat Mal etwas sehr schnes gesagt " In einem Buch soll man nicht erfahren was man denkt, sondern was man fhlt!" Katja B. lsst einem so was von teilhaben als htte es man miterlebt! Mein lustiger Arbeitskollege Iveilo meinte als ich ihm von dem Buch erzht habe: " Wenn wir vor unserem Herrn stehen sind wir alle gleich!" Oder anders gesagt: Wenn wir erst vor unserem Herrn stehen und erkennen das alles was zht das Leben ist, ist es in Regel zu spt!
Ein bisschen früher wre schon angebracht!
3 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Im Sog der Depression
Von Dr. M. Als Katja ihren ersten Ehemann kennenlernte, stellte er sich als "der Cay" vor. Cay war sechzehn Jahre lter, offenbar gut verdienend und uerst agil. Erst viel spter in der Ehe kam auch seine andere Seite zum Vorschein. Cay konnte nicht mit seiner Tochter spielen, war oft mde und lustlos und zog sich zurck. Katja suchte wie viele Frauen die Schuld dafr bei sich. Doch irgendwann hatte sie es satt und beschloss, sich zu trennen. Als sie ihrem Mann diesen Entschluss mitteilte, setzte sie ungewollt eine Lawine in Gang, die ihr Leben auf dramatische Weise verndern sollte. Cay fuhr mit seiner Tochter in einen Kurzurlaub. Dort brachte er zunchst sie und dann sich um. In ihrem Buch erzht Katja diese Geschichte und die folgenden Entwicklungen. Cay litt unter einer manischen Depression. All seine kraftraubenden Bemhungen, das innere Gleichgewicht zu halten und den ueren Schein zu wahren, zerbrachen mit der Trennungsnachricht. Wre Katja in diesen verhnghnisvollen Urlaub mitgefahren, so wie Cay es wollte, wrden wir dieses Buch nicht lesen knnen. Denn spter fand man in Cays Auto auch einen Strick fr sie. Konnte man dieses grauenhafte Geschehen voraussehen? Diese quulende Frage entstand natrlich auch in Katjas Kopf und zog sie tief in depressive Stimmungen. Es flt schwer, mit solchen brennenden Schuldgefhlen weiterzuleben. Doch wie sollte eine junge und dazu noch recht naive und unerfahrene Frau, die in einer groen Familie und behet aufgewachsen war, das Verhalten depressiver Menschen kennen, die unter einer bipolaren Strung leiden, also zwischen euphorischer Aktivitt und Lustlosigkeit schwanken? Zumal ihr Mann wesentlich lter war und sie dessen von ihm absichtsvoll aufgebaute Autoritt zunchst anerkannte. Wenn man dieses bedrckende Buch gelesen hat, ist man wahrscheinlich eher in der Lage, die Warnsignale zu deuten. Neben der befreienden und wenigstens in gewissem Sinne abschließenden Wirkung, die sich mit dem Aufschreiben schlimmer Erlebnisse verbindet, bestand das Anliegen der Autorin vor allem in einer solchen Aufklrung. Der Text ist ein schlichter, aber ergreifender Bericht, der die Ereignisse und die im Nachhinein entdeckten Hintergrnde schildert und das Unverstndnis greifbar macht, mit dem Katja ihnen gegenberstand.
2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ins Herz geschlossen
Von Kristin Friedrich Ich habe groen Respekt vor der Autorin. Sie hat einen so schweren Schicksalsschlag erlitten, wie man ihn sich gar nicht erst vorstellen mchte. Katja B. hat ihre Tochter verloren. Ihr Ehemann, den sie einst geliebt hat, bringt das kleine Mdchen ohne Vorwarnung um und begeht im Anschluss Suizid. Trotz aller Trauer gibt die Mutter nicht auf. Sie bringt den Mut auf, sich mit den Geschehnissen auseinanderzusetzen, beginnt eine Therapie und sieht letztendlich wieder nach vorn. Dass sie es geschafft hat, erkennen wir bereits daran, dass wir dieses Buch in den Hnden halten. Katja B. wertet ihr Buch nicht mit einem besonderen Schreibstil auf. Es ist auch nicht besonders spannend, sondern eher sachlich und nchtern. Dennoch steckt so viel Gefhl in den Zeilen, dass es einem durchaus den Atem verschlgt. Davon einmal abgesehen, wird hier ein Thema behandelt, das leider immer aktuell ist. Es geht um Familie, Zusammenhalt und um Depression. Dass man diese Krankheit nicht unbedingt erkennt und man sich selbst nicht die Schuld daran geben darf, zeigt diese Geschichte mehr als deutlich. Mir hat das Buch gefallen. Auch wenn das eigentlich falschen Worte sind. Ich habe mit Katja B. mit gelitten und sie als Leser sehr ins Herz geschlossen. Auerdem musste ich mir viele Gedanken machen und bewundere einfach ihren unglaublichen Mut.

Kurzbeschreibung
Haben sie nie wirklich zusammengepasst? Oder sich einfach auseinandergelebt? Katja erkennt ihren Mann manchmal gar nicht mehr wieder. Doch in der Enge der Familienwelt wird ihr nicht klar, dass ihr Mann an Depressionen leidet. Als sie nach drei Ehejahren beschliet, sich von ihm zu trennen, wei sie nicht, welche dramatischen Folgen dieser Entschluss fr sie und ihre Tochter haben wird.
Pressestimmen
Ein Buch, das erschttert und nachdenklich macht., Darmstdter Echo, 02.01.2013
Ein bewegendes Buch ber Abgrnde der Traurigkeit und neuen Lebensmut., Laura, 09.10.2013
Kurzbeschreibung
Haben sie nie wirklich zusammengepasst? Oder sich einfach auseinandergelebt? Katja erkennt ihren Mann manchmal gar nicht mehr wieder. Doch in der Enge der Familienwelt wird ihr nicht klar, dass ihr Mann an Depressionen leidet. Als sie nach drei Ehejahren beschliet, sich von ihm zu trennen, wei sie nicht, welche dramatischen Folgen dieser Entschluss fr sie und ihre Tochter haben wird.